

Synagoge

## Greußenheim

Die Erbauungszeit der Synagoge von Greußenheim ist nicht bekannt, [Israel Schwierz](#) nimmt um 1850 an. Zumindest wurde 1869 in der Synagoge eine Sammlung für bedürftige Familien in Russland durchgeführt. Der Standort der Synagoge ist die heutige Raiffeisenstraße 2. Im Synagogengebäude wird auch die Religionsschule und die Lehrerwohnung vermutet. Nach der Auflösung der Kultusgemeinde in der Mitte der 1920er-Jahre wurde das Gebäude verkauft. Es wurde zunächst als Lagerhalle verwendet und später zu einem Wohn- und Geschäftshaus umgebaut.

### Adresse

Raiffeisenstraße 2, 97259 Greußenheim

### Literatur

Israel Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 67.

### Links / Verweise

[https://www.alemannia-judaica.de/greussenheim\\_synagoge.htm#Zur%20Geschichte%20der%20Synagoge](https://www.alemannia-judaica.de/greussenheim_synagoge.htm#Zur%20Geschichte%20der%20Synagoge)